



Stellungnahme

zum Auftreten des Influencers Leon Elektronik aus Erlangen

Herr **Leon S.** aus **Erlangen** war und ist zu **keiner Zeit befugt**, sich als Pressesprecher, als Mitglied oder als in irgendeiner Art Beauftragter des BLV auszugeben!

Vizepräsident Robert Eckl hat **keine Mails** an Herrn Leon S. gesendet. Deswegen müssen wir davon ausgehen, dass alle von Herrn Leon S. vorgelesenen Mails, entweder von Herrn Leon S. oder einer anderen Person, gefälscht wurden. Herr Leon S. hat bis zum heutigen Zeitpunkt keinen schriftlichen Nachweis über den Erhalt, Inhalt und Echtheit von den angeblichen Mails erbringen können.

Herr Leon S. hat zu **keinem Zeitpunkt** eine Presseweste oder irgendwelche anderen Utensilien seitens des Verbandes erhalten!

Herr Leon S. wird **nicht** von der Rechtsabteilung oder Anwälten des Verbandes vertreten.

Zusammenfassende Klarstellung:

- Herr Leon S. war niemals für den Bayerischen Landesverband tätig und wird auch in Zukunft niemals die Berechtigung erhalten, für den BLV tätig zu werden.
- Weder eine Rechtsabteilung noch Anwälte des Verbandes vertreten Herrn Leon S. außergerichtlich oder gerichtlich.
- Herr Leon S. ist nicht berechtigt, als Pressesprecher, Beauftragter, Mitglied, Vertreter oder in einer sonstigen Funktion für den BLV aufzutreten.
- Herr Leon S. ist nicht berechtigt, das geschützte Logo des BLV in welcher Form auch immer zu verwenden.
- Von Herr Leon S. veröffentlichte Videos, Texte oder Bilder mit Bezug zum BLV sind ohne das Einverständnis, ohne eine Genehmigung und ohne Auftrag des BLV entstanden.

Der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller **distanziert** sich von allen Handlungen des Influencers Leon S., die einen angeblichen Bezug zum BLV suggerieren sollen.

(BLV-Pressestelle)

2025-04-19-Stellungnahme-RA-Dr-Schoernig.pdf